

# Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =  
Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **14 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der ordentlichen MitgliederversammlungTraktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 1986
2. Bericht der Präsidentin über die Vereinsjahre 1986/87
3. Bericht des Rechnungsführers und der Rechnungsrevisoren
4. Annahme der Berichte und Décharge-Erteilung
5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1988-1989
6. Wahl des neuen Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und des Redaktors des Bulletins
7. Wahl der Delegierten in andere Vereinigungen
8. Verschiedenes

Um 14.50 eröffnet die P r ä s i d e n t i n , Frau Prof.Dr.Iris Z s c h o k k e die Sitzung mit dem Dank für die gute Organisation der Mitgliederversammlung. Von den Mitgliedern des Vorstandes haben sich entschuldigt: Prof.Dr. Marcel Piérart und Prof.Dr. Jan M. Lochman. Auch die beiden Rechnungsrevisoren seien an der Teilnahme verhindert.

1. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Januar 1986 wird genehmigt und verdankt. Es wurde im "Bulletin" der Vereinigung Nr.12/2-3, Mai/August 1986 abgedruckt.
2. Bericht der Präsidentin über die Vereinsjahre 1986-1987

In den beiden Sitzungen des Vorstandes wurden vor allem zwei Probleme behandelt: Freizügigkeit der Professoren, die durch verschiedene Systeme der Pensionierung erschwert wird; und die Tätigkeit der Kommission Gymnasium-Universität. Auch wenn enge Kontakte zwischen den Gymnasiallehrern und Hochschuldozenten von grosser Wichtigkeit sind, stösst die Tätigkeit der Kommission auf Schwierigkeiten, was nicht selten auf personelle Zusammensetzung der Arbeitsgruppen zurückzuführen

ist. - Im Bulletin der Vereinigung wurden verschiedene aktuelle Probleme behandelt: akademischer Nachwuchs gegen Ende des Jahrhunderts; Weiterbildung als Aufgabe der Universität. - Die Präsidentin nahm an der Generalversammlung des Deutschen Hochschulverbandes in Berlin teil, wo sie mit Kollegen aus der Bundesrepublik und aus Oesterreich wertvolle Kontakte anknüpfen konnte.

### 3. Bericht des Rechnungsführers und der Rechnungsrevisoren

Die Rechnung 1986/87 und der Revisorenbericht werden verteilt. Das Vereinsvermögen hat vom 1. November 1985 bis zum 31. Oktober 1987 von Fr. 34'379,45 auf Fr. 27'801,30 abgenommen. Die Professoren R. Wagner und P. Kugler von der Universität Basel haben als durch die Mitgliederversammlung gewählten Revisoren die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden. Sie beantragen in ihrem schriftlichen Bericht vom 29. Dezember 1987 Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.

Der S e k r e t ä r bemerkt zu dem Defizit, dass die Erklärung vor allem in der Publikation von 4 Nummern des Bulletins anstelle von 2, wie in früheren Jahren, zu suchen ist. Wenn die Produktion und der Versand pro Nummer über Fr. 2,50 kosten und die Mitglieder einen Jahresbeitrag von Fr. 10.- leisten, muss sich zwingend ein Defizit ergeben.

Prof. M o o s e r bemerkt, dass die Vereinigung nicht lange auf diese Weise weiterfahren kann.

### 4. Die Berichte der Präsidentin, des Rechnungsführers und der Rechnungsrevisoren werden einstimmig genehmigt, und dem Sekretär Entlastung gewährt.

### 5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1988-1989

Der Jahresbeitrag wird einstimmig auf der gleichen Höhe von Fr. 10.- und der Beitrag der Mitglieder auf Lebenszeit auf

Fr.150.- belassen. Der R e d a k t o r des Bulletins bemerkt, dass wir keine Honorare für die Beiträge, die im Bulletin veröffentlicht werden, zahlen.

#### 6. Wahl des neuen Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und des Redaktors des Bulletins

Prof. W o o d t l i teilt mit, dass er als Redaktor des Bulletins zurücktreten möchte. Er stellt sich somit nicht zur Wiederwahl.

Die P r ä s i d e n t i n stellt fest, dass sowohl ihr Vorgänger, als auch die beiden Kollegen aus Basel, Prof. Lochman und Prof. Freyvogel, zurücktreten müssen. Sie dankt ihnen allen für kollegiale und engagierte Zusammenarbeit.

In den Vorstand werden für die Vereinsperiode 1988-1989 gewählt:

- als Präsident: Prof.Dr. E.Mooser, EPFL
- als weitere Mitglieder des Vorortes:  
   Prof.Dr. Pierre-G. Fontolliet (télécommunications)  
   Prof.Dr. Wilfried Kurz (métallurgie physique)
- als Vertreterin des bisherigen Vorortes:  
   Frau Prof.Dr. Iris Zschokke-Gränacher, Basel
- als Vertreter des künftigen Vorortes:  
   Prof.Dr. Carl Baudenbacher, St.Gallen

Als neuer Redaktor des Bulletins wird Prof.Dr.Willy Sanders, Bern, gewählt.

Als Rechnungsrevisoren werden gewählt:

Dr. h.c. Pierre Regamey  
 Prof.Dr. Léopold Pflug, beide von der EPFL

#### 7. Wahl der Delegierten in andere Vereinigungen

Für die Vereinsperiode 1988-1989 werden gewählt:

- als Delegierte in der Akademie der Geisteswissenschaften:  
   Prof.Dr. E.Mooser, ex officio  
   Prof.Dr. P.-G. Fontolliet

- als Suppleant: Prof.Dr. Andreas Miller
- als Delegierter in der Kommission Gymnasium-Universität:  
Prof.Dr. Marcel Piérart

## 8. Verschiedenes

Die P r ä s i d e n t i n teilt mit, dass am 25./26. März eine Tagung des Deutschen Hochschulverbandes in Konstanz stattfinden wird, zu der wir eingeladen sind. - Die Zentralstelle soll bald nach Bern verlegt werden, damit auch unser Sekretariat. Sie dankt dem Direktor der Zentralstelle für seinen Einsatz, ganz speziell auch Herrn Woodtli für seine grosse Arbeit als langjähriger Redaktor des Bulletins. - Mit den besten Wünschen an den neuen Vorstand übergibt sie das Präsidium in die Hände von Kollegen Mooser.

Prof. M o o s e r dankt für das ihm erwiesene Vertrauen. Das ist nun die erste von ihm präsiidierte Vereinigung, die über 1000 Mitglieder zählt!

Um 15.45 Uhr schliesst die Präsidentin die Mitgliederversammlung 1988.

Andreas Miller